

Postulat

betreffend Förderungsbeiträge für PV-Anlagen

eingereicht von: Reto Diener (Grüne/AL), Felix Landolt (SP)

am: 27. Juni 2016

Anzahl Mitunterzeichnende: 19

Geschäftsnummer: 2016.83

Der Stadtrat wird eingeladen ein ergänzendes Konzept zur Förderung von privaten/gewerblichen PV-Anlagen auf dem Gebiet der Stadt Winterthur zu erstellen und dieses dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Als mögliche Variante soll ein anteiliger Investitionsbeitrag geprüft werden, der aus einem Netznutzungsentgelt gespiesen wird, das von Stadtwerk Winterthur auf dem Strompreis erhoben wird.

Begründung

Mit der KEV (kostendeckenden Einspeisevergütung) existiert zwar auf Bundesebene ein Fonds zur Förderung und Anschubfinanzierung von Produktionsanlagen für erneuerbare Energie. Dieser ist allerdings in den letzten Jahren zunehmend so 'gedeckelt' worden, dass neue Projekte (z.B. für Photovoltaik, also PV-Anlagen) kaum Chancen mehr haben, daraus eine Unterstützung zu erhalten. Auch die aktuelle Einmalvergütung für die ganz kleinen Installationen wird bei steigendem Volumen bald ausgeschöpft sein. Andererseits ist es über die Mehrheit aller Untersuchungen und Konzepte zur Energiewende Konsens, dass in der Schweiz genau die Photovoltaik bei der erneuerbaren Stromproduktion das grösste Potential hat und zur künftigen, sauberen Stromproduktion einen wesentlichen Beitrag (sprich gegen 20% des aktuellen Verbrauchs) liefern könnte (Winterthur 2015: unter 2%).

Grössere PV-Anlagen sind in den letzten Jahren, dank immer günstigeren Komponenten an die Grenze der sog. Netzparität gekommen, d.h. sie können Strom zu jenem Preis bereitstellen, der heute im Schnitt von den Konsumenten auch bezahlt wird. Für mittlere und kleinere Anlagen sind die heutigen Bedingungen nicht besonders attraktiv. Die gerade da aber sehr grossen, vorhandenen Potentiale werden nicht genutzt.

Heute werden von Stadtwerk Winterthur 0.3Rp./Kwh (Abgabe aus dem Netznutzungsentgelt) primär für die Förderung von Energieeffizienz- und -sanierungsmassnahmen im Gebäudebereich erhoben. Betreiber von PV-Anlagen profitierten davon nur zu etwa 10%. Die Energiewende benötigt beides zu gleichen Teilen: Umsetzung von Effizienzmassnahmen wie auch Bereitstellung der notwendigen Restenergie mit erneuerbarer Produktion. Denkbar ist eine Ergänzung des bestehenden, oder auch ein separates Programm. Diese Massnahme könnte neben den Investitionen in eine saubere Stromproduktion gleichzeitig auch einen weiteren, wichtigen Beitrag zur lokale Wertschöpfung leisten.

Die Unterzeichnenden regen an, das Förderkonzept insbesondere auch auf kleinere und mittlere Anlagen auszurichten. Diese haben insgesamt im Markt das grösste Potential, stossen aber wegen den Investitionskosten oft auf entsprechenden Umsetzungswiderstand.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2016.83

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
--	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Meier (SP)	X			
✓	U. Meier (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	R. Comfort (GLP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	M. Nater (GLP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	S. Büchi (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	M. Gubler (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	
✓	M. Gross (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
--	R. Keller (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	D. Oswald (SVP)				
✓	P. Rüttsche (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	D. Steiner (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	Th. Deutsch (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	